

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Così fan tutte**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**Leipzig, [1898]**

20. Duett

[urn:nbn:de:bsz:31-80025](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80025)

**Dorabella.** Die bleiben, wie sie waren; man sucht sich Unterhaltung, damit man nicht vor langer Weile umkommt, das heißt wahrlich noch nicht die Treue brechen.

**Fiordiligi.** Das ist wahr!

**Dorabella.** Also?

**Fiordiligi.** Thu' nur was Du willst, doch ich will nicht Schuld sein, wenn ein Unglück entsteht.

**Dorabella.** Welch Unglück könnt' es geben, wenn wir nur vorsichtig sind? Doch unter Andern hör', daß wir uns recht verstehen, welchen dieser Narcissen wählst Du für Dich?

**Fiordiligi.** Mein Schwesterchen, wähle Du nur!

**Dorabella.** Ist schon geschehen.

#### Nr. 20. Duett.

**Dorabella.** Ich erwähle mir den Braunen,  
Der mir recht possierlich scheint.

**Fiordiligi.** Nun so nenne ich den Blondem  
Zu dem Scherze meinen Freund.

**Dorabella.** Klagt er mir sein heißes Sehnen.  
Geh' ich scheinbar darauf ein.

**Fiordiligi.** Seufzet er, so seufz' ich wieder,  
Will zum Spaß sein Echo sein.

**Dorabella.** Ach ich sterbe, wird er klagen.

**Fiordiligi.** O mein Engel wird er sagen!

**Fiordiligi u.** O was wird das für Vergnügen,  
**Dorabella.** Welch ein Späßchen wird das sein!

#### Dritte Scene.

##### Recitativ.

**Alfonso.** Auf, verehrteste Damen, kommen Sie geschwind in den Garten! Welche Lustbarkeit, mit Musikern und Sängern, ein entzückendes, herrliches Schauspiel. O beeilen Sie sich, bitte!